



---

## Kurzinformation

### Zu Umweltstandards in TTIP und CETA

---

#### 1. CETA

Das Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) ist eine zwischen der EU und Kanada ausgehandelte Übereinkunft. Im Oktober letzten Jahres, 2014, haben die Verhandlungsführer ihre Arbeit an dem Wirtschafts- und Handelsabkommen EU-Kanada abgeschlossen.<sup>1</sup> In Kapitel XX des konsolidierten Textes wird der Themenkomplex „Handel und Umwelt“<sup>2</sup> behandelt.

Vorbehalte, die sich spezifisch auf Deutschland beziehen, finden sich im EU Annex II<sup>3</sup>. Im Umweltsektor betreffen diese:

*„Cross-Border Services and Investment*

*Germany reserves the right to maintain or adopt any measure prohibiting the cross-border provision of services and requiring establishment with respect to the supply of waste management services, other than advisory services.*

*Germany reserves the right to adopt or maintain any measure relating to the designation, establishment, expansion, or operation of monopolies or exclusive services suppliers providing waste management services.“ (...)*

*„Cross-Border Services and Investment Germany reserves the right to adopt or maintain any measure prohibiting the cross-border provision of services and requiring establishment with respect to services relating to the protection of soil and the management of contaminated soils, other than advisory services.*

*Germany reserves the right to adopt or maintain any measure relating to the designation, establishment, expansion, or operation of monopolies or exclusive services suppliers providing soil management and protection services.“*

Auf den Informationsseiten der Europäischen Kommission wird hinsichtlich der Wahrung europäischen Umweltstandards festgehalten:

*„CETA berührt nicht die Lebensmittel- oder Umweltvorschriften in der EU. Kanadische Erzeugnisse dürfen – ohne jegliche Ausnahme – nur dann in die EU eingeführt und hier verkauft werden, wenn sie vollständig im Einklang mit den europäischen Rechtsvorschriften stehen. So beeinträchtigt CETA beispielsweise nicht die EU-Beschränkungen für Rindfleisch mit Wachstumshormonen oder*



Bezugnehmend auf die Befürchtungen, dass einem angedachten Regulierungsrat der USA möglicherweise ein **Mitspracherecht bei europäischen Gesetzesvorhaben** eingeräumt werden könne, hat die Europäische Kommission in einer aktuellen Pressemeldung vom 10. Februar 2015 folgendes bekannt gegeben:

„Diese Behauptung [des Mitspracherechts der USA bei europäischen Gesetzesvorhaben] hatte die Europäische Kommission zurückgewiesen. Das Gremium soll Experten auf beiden Seiten des Atlantiks lediglich ermöglichen, sich in einer festen Struktur über den besten Regulierungsansatz austauschen. **Es berührt keine bestehenden Gesetze zu Steuern, Arbeit oder Umwelt und zielt auch nicht auf eine Absenkung von hohen Standards.** Selbstverständlich kann der Regulierungsrat weder im Alleingang Regeln setzen noch das normale Gesetzgebungsverfahren aushebeln. Auf europäischem Boden wird weiter europäisches Recht gelten, auf amerikanischem Boden amerikanisches Recht.“<sup>9</sup>

- 
- 1 Die konsolidierte Fassung des Abkommens ist im Internet unter: [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc\\_152806.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc_152806.pdf) abrufbar [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015]. Zu beachten ist, dass der Text des Übereinkommens noch nicht völkerrechtlich bindend ist. Nach einer rechtlichen Überprüfung und dem Abschluss des Ratifizierungsverfahrens wird er bindend im Sinne des Völkerrechts.
- 2 Seite 385 in: Consolidated CETA Text, im Internet abrufbar unter: [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc\\_152806.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2014/september/tradoc_152806.pdf) abrufbar [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015].
- 3 Ebd., Seite 1572ff.
- 4 Informationen sind im Internet verfügbar unter: [http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ttip/about-ttip/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ttip/about-ttip/index_de.htm) [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015].
- 5 Im Internet abrufbar unter: [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc\\_153013.1%20TSD.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc_153013.1%20TSD.pdf) [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015].
- 6 Im Internet abrufbar unter: [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc\\_153013.1%20TSD.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc_153013.1%20TSD.pdf) [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015].
- 7 EU-Positionspapier: TRADE AND SUSTAINABLE DEVELOPMENT CHAPTER /LABOUR AND ENVIRONMENT: EU Paper outlining key issues and elements for provisions in the TTIP, im Internet abrufbar unter: [http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc\\_153024.pdf](http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/january/tradoc_153024.pdf) [zuletzt abgerufen am 19. Februar 2015].
- 8 Ebd., Seite 6-11.
- 9 Die Pressemeldung ist im Internet abrufbar unter: [http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr\\_releases/13072\\_de.htm](http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/13072_de.htm) [zuletzt abgerufen am 20. Februar 2015].